



Prof. Dr. Nils Jansen

## Curriculum vitae

1967	Geboren in Hannover
1989	Nach Berufsausbildung (zum Bankkaufmann) und Wehrdienst (im Stabsmusikkorps der Bundeswehr) Studium der Rechtswissenschaften sowie der Philosophie und Politik in Passau
1994	Erstes Juristisches Staatsexamen (Passau)
1998	Zweites Juristisches Staatsexamen (München)
1997	Promotion in Kiel
2002	Habilitation in Regensburg; Professur an der Universität Augsburg
2003	Wechsel an die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
2006	Wechsel an die Westfälische Wilhelms-Universität Münster; dort Direktor am Institut für Rechtsgeschichte
Seit 2007	Exzellenzcluster Religion und Politik (Principal Investigator; seit 2010 Mitglied im Vorstand)
2014 bis 2016	Professor Extraordinary, University of Stellenbosch
2015	Wahl in die nordrhein-westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste

Längere Forschungsaufenthalte und Gastprofessuren in Oxford (1998 und 2009), Cambridge (1998–1999), Duke University Law School (2008), Stellenbosch Institute of Advanced Study (2013 und 2015)

## Ausgewählte Veröffentlichungen

- Die Struktur der Gerechtigkeit, Baden-Baden 1998.
- Die Struktur des Haftungsrechts. Geschichte, Theorie und Dogmatik außervertraglicher Ansprüche auf Schadensersatz, Tübingen 2003.
- Binnenmarkt, Privatrecht und europäische Identität. Eine historische und methodische Bestandsaufnahme, Tübingen 2004.
- „Tief ist der Brunnen der Vergangenheit“. Funktion, Methode und Ausgangspunkt historischer Fragestellungen in der Privatrechtsdogmatik, in: Zeitschrift für Neuere Rechtsgeschichte 27 (2005), S. 202–228.
- Comparative Law and Comparative Knowledge, in: The Oxford Handbook of Comparative Law, hrsgg. von M. Reimann und R. Zimmermann, Oxford 2006, S. 305–338.
- The Making of Legal Authority: Non-Legislative Codifications in Historical and Comparative Perspective, Oxford 2010.
- Methoden, Institutionen, Texte. Zur diskursiven Funktion und medialen Präsenz dogmatisierender Ordnungsvorstellungen und Deutungsmuster im normativen Diskurs, in: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte (germanistische Abteilung) 128 (2011), S. 1–71.
- Revision des Verbraucher-*acquis*? Zwölf Thesen zum Kommissionsvorschlag eines Gemeinsamen Europäischen Kaufrechts und zur Zukunft des europäischen Vertragsrechts, Bonn 2012.
- Theologie, Philosophie und Jurisprudenz in der spätscholastischen Lehre von der Restitution. Außervertragliche Ausgleichsansprüche im frühneuzeitlichen Naturrechtsdiskurs, Tübingen 2013.
- Gesetzliche Schuldverhältnisse: eine historische Strukturanalyse, in: Archiv für die civilistische Praxis 216 (2016), S. 112–233.

## Herausgeberschaften

- Beyond the State: Rethinking Private Law, Tübingen 2008 (gemeinsam mit *Ralf Michaels*).
- Dogmatisierungsprozesse in Recht und Religion, Tübingen 2011 (gemeinsam mit *Georg Essen*).
- Revision des Verbraucher-Acquis, Tübingen 2011 (gemeinsam mit *Horst Eidenmüller, Florian Faust, Christoph Grigoleit, Gerhard Wagner* und *Reinhard Zimmermann*).
- Gewohnheit. Gebot. Gesetz. Normativität in Geschichte und Gegenwart: eine Einführung, Tübingen 2011 (gemeinsam mit *Peter Oestmann*).
- Kommentare in Recht und Religion, Tübingen 2014 (gemeinsam mit *David Kästle*).

Privatrechtstheorie heute. Perspektiven deutscher Theoriebildung, Tübingen 2017  
(gemeinsam mit *Michael Grünberger*).

Commentaries on European Contract Laws. Foundations, Commentaries, Synthesis, Oxford 2018 (gemeinsam mit *Reinhard Zimmermann*).

